



Pressemitteilung

**Wasserstraßen-Neubauamt
Magdeburg**

Kleiner Werder 5c
39114 Magdeburg

18. Juni 2014

Christian Jöckel
Telefon 0391 535-2230

Zentrale 0391 535-0
Telefax 0391 535-2114
wna-magdeburg@
wsv.bund.de
www.wna-magdeburg.wsv.de

VOB Abnahme am Elbe-Havel-Kanal (EHK) Streckenabschnitt 7.1 – Ortslage Seedorf bis Genthin

Heute wurde am Elbe-Havel-Kanal der Streckenabschnitt 7.1 durch das Wasserstraßen-Neubauamt Magdeburg an das Wasser- und Schifffahrtsamt Brandenburg und damit offiziell auch an die Schifffahrt übergeben.

Vorab wurde die Gesamtbaumaßnahme vom ausführenden Betrieb mittels VOB-Abnahme abgenommen. Bis auf kleinere Restarbeiten ist dieser Abschnitt damit nach 3 ½ jähriger Bauzeit fertig gestellt.

Das Wasserstraßen-Neubauamt Magdeburg hat hier mit dem Auftragnehmer Strabag Wasserbau GmbH (ehemals Josef Möbius Bau GmbH ZNL Münster) seit 2010 für das Wasser- und Schifffahrtsamt Brandenburg auf einer Gesamtlänge von ca. 6,3 km, beginnend in der Ortslage Seedorf bis zum Altenplatower Altkanal, somit bis vor die Tore der Stadt Genthin, gebaut.

Auch die vorlaufenden Planungen sowie das notwendige öffentlich rechtliche Verfahren zur Erlangung des Baurechtes (Planfeststellungsverfahren) erfolgten unter Federführung des Wasserstraßen-Neubauamtes in Magdeburg.

Der Ausbau umfasste alle Arbeiten zur Herstellung eines profilgerechten Kanalquerschnittes gemäß Standard der europäischen Wasserstraßenklasse Vb mit einer Wassertiefe von 4 m und einer Wasserspiegelbreite von 55m im Trapezprofil. Somit ist nun ein weiterer Abschnitt des 56 km langen Elbe- Havel- Kanal für die moderne Großmotorgüterschifffahrt gerüstet.

Notwendig dafür waren unter anderem:

- umfangreiche Erd- und Nassbaggerarbeiten zur Querschnittserweiterung des Kanalsabschnittes inkl. Abtransport der Massen über die Wasserstraße
- Rammarbeiten zur Herstellung von Spundwänden einschließlich der Schaffung einer Liegestelle für die Berufsschifffahrt auf einer Länge von insgesamt ca. 1 km
- Arbeiten zur Herstellung eines kanalbegleitenden Betriebsweges auf ca. 5,8 km Länge
- Arbeiten zur Herstellung eines Uferdeckwerkes auf ca. 11 km Länge aus einer 60 cm dicken Schicht aus Wasserbausteinen auf einem Geotextil.
- Um- und Rückbau von 13 Bauwerken Dritter, welche sich in diesem Bauabschnitten befanden; darunter die Sicherung einer 110 KV Hochspannungsfreileitung mittels Errichtung einer Spundwand im Bereich des nördlichen Ufers.

Die Schifffahrt war zu keiner Zeit der Baumaßnahme unterbrochen, da der Ausbau unter laufenden Verkehr erfolgte.

Ein Meilenstein in der Bauabwicklung war die Fertigstellung des Durchstiches bei Seedorf im September 2012 und die damit verbundene sofortige Nutzung der neuen Fahrt durch die Schifffahrt.

Die neu entstandene Insel im Kanal wird neu profiliert, sodass auf ihr kleine Teiche und Flachwasserzonen entstehen. Die Erfahrungen aus dem Durchstichbereich bei Burg haben gezeigt, dass in diesem unberührten, durch die Insellage nahezu ungestörten Naturraum innerhalb kürzester Zeit ein wahres Vogelparadies entstehen kann. Unterstützt wird dies noch einmal durch Initiationsbepflanzungen mit einheimischen Gehölzen.

Insgesamt werden für diesen Bauabschnitt durch den Bund rund 22 Millionen Euro (brutto) investiert. Der Infrastrukturausbau wurde in diesem Streckenabschnitt durch das EFRE Programm der EU gefördert.

Durch den Abschluss der Baumaßnahme S71 sind nun zwei der drei Bauabschnitte des mit dem 1. Spatenstich im September 2009 begonnen Ausbaus des Elbe-Havel-Kanals (PFA 7) im Umfeld der Stadt Genthin fertig gestellt. Auch der Abschnitt S 72 befindet sich bereits in der Bauausführung.

Operationelles Programm Verkehr EFRE Bund 2007-2013



EUROPÄISCHE UNION

Investition in Ihre Zukunft
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung



**Bundesministerium
für Verkehr, Bau
und Stadtentwicklung**



Bild1: Blick von Genthin auf den fertig gestellten Kanalabschnitt S71 gen Osten – in Bildmitte ist die neue Liegstelle für die Berufsschifffahrt zu sehen



Bild 2: Neue Fahrt im Bereich Seedorf mit Blick auf die neu entstandene Insel



Bild 3: Fertig gestellter Kanalabschnitt S71 als Trapezprofil mit Blick Richtung Genthin